

Wenn der Newsletter nicht darstellbar ist, [klicken Sie bitte hier](#)

| Oktober 2019 | www.wfg-sankt-augustin.de | ✉



Sehr geehrte/r Frau Stephanie Harke,

im Rahmen unserer Aufgabenstellung als Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH informieren wir Sie gerne durch unseren Newsletter über aktuelle Neuigkeiten aus der Wirtschaft und über Sankt Augustin. Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit und natürlich viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe Oktober 2019!

INHALT:

- 1. Bürgermeister Klaus Schumacher besucht die METRO-Filiale in Sankt Augustin**
- 2. Schule trifft Wirtschaft in Sankt Augustin - Netzwerkveranstaltung am 17.09.2019 erfolgreich fortgesetzt**
- 3. Sankt Augustiner Unternehmerfrühstück beim Ronald McDonald Haus**
- 4. Neuauflage der Broschüre „Zahlen und Fakten auf einen Blick 2019“ des Rhein-Sieg-Kreises**
- 5. Arbeitslosenzahlen in Sankt Augustin und der Region**
- 6. Förderprogramm unternehmensWert:Mensch verlängert**
- 7. Veranstaltungen / Termine**

1. BÜRGERMEISTER KLAUS SCHUMACHER BESUCHT DIE METRO-FILIALE IN SANKT AUGUSTIN

Regelmäßig ist Sankt Augustins Bürgermeister Klaus Schumacher in Begleitung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) zu Besuch bei ortsansässigen Unternehmen. Vor kurzem war er bei der Firma METRO in Sankt Augustin-Menden zu Gast.

Karsten Brygier, Geschäftsleiter der METRO Sankt Augustin, freute sich über den

Besuch von Bürgermeister Klaus Schumacher und Wirtschaftsförderer Edgar Bastian. Fachkundig und mit viel Freude stellte er das Unternehmen vor, welches seit 1973 am Standort Sankt Augustin vertreten ist. Die METRO Deutschland GmbH sieht sich als Marktplatz der Gastronomie und bietet Geschäftskunden, vornehmlich aus dem gastronomischen Bereich, ein breites Food- und Non-Food-Angebot. Hierbei wird vor allem auf Frische und eine hohe Qualität wert gelegt. Zudem bietet die METRO auch eine große Auswahl an exotischen Produkten und internationalen Spezialitäten an.

Bei einem Rundgang durch den Großmarkt bestaunten die Gäste das breitgefächerte Sortiment, welches neben den Lebensmitteln unter anderem auch Textilien, Elektronik und Bürobedarf umfasst. Insgesamt 255 Mitarbeiter sind am Standort Sankt Augustin für die METRO im Einsatz und betreuen die Kunden, die jeden Tag im Markt einkaufen. Auch in Sachen Ausbildung ist das Unternehmen aktiv, pro Jahr starten 5-6 Azubis beim Sankt Augustiner Großhändler ins Berufsleben.

Neben dem breiten Produktangebot stellt die METRO ihren Kunden auch umfangreiche Serviceleistungen bereit. So können sich die gewerblichen Kunden zum Beispiel beliefern lassen und speziell für die Gastronomen bietet das Unternehmen eine kostenlose Homepage inklusive Reservierungstool an. Ein wichtiges Thema für die METRO ist auch die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Die Sankt Augustiner Filiale kooperiert mit der lokalen Tafel, um zu vermeiden, dass Lebensmittel, die noch verwertbar sind, weggeworfen werden müssen. Klaus Schumacher interessierte sich besonders für das Forschungsprojekt zum dynamischen Haltbarkeitsdatum, bei dem die Hochschule Bonn/Rhein-Sieg und die Uni Bonn unter anderem mit der METRO kooperieren. Bei dem Projekt geht es um die Entwicklung einer App, die anhand der aktuellen Hygienedaten der Produktionscharge und den Lagerbedingungen entlang der Lieferkette ein dynamisches Haltbarkeitsdatum ermitteln kann, welches in der Regel länger ist als das Mindesthaltbarkeitsdatum.



V.l.n.r.: Klaus Schumacher (Bürgermeister Stadt Sankt Augustin), Karsten Brygier (Geschäftsleiter METRO Sankt Augustin), Edgar Bastian (WFG)

Bürgermeister Klaus Schumacher und Edgar Bastian, Prokurist der Wirtschaftsförderungs-gesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG), sind regelmäßig zu Gast bei Sankt Augustiner Gewerbetreibenden, Freiberuflern und Einrichtungen. Wenn Sie auch einmal Ihr ortsansässiges Unternehmen präsentieren möchten, wenden Sie sich gerne an Stephanie Harke bei der WFG, per E-Mail an stephanie.harke@wfg-sankt-augustin.de oder telefonisch unter 02241 / 92115-84. Über Ihre Kontaktaufnahme würden wir uns freuen.

2. SCHULE TRIFFT WIRTSCHAFT IN SANKT AUGUSTIN - NETZWERKVERANSTALTUNG AM 17.09.2019 ERFOLGREICH FORTGESETZT

Mit dem Veranstaltungskonzept „Schule trifft Wirtschaft in Sankt Augustin“ ermöglichen die Stadt Sankt Augustin und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) den Schulen und Unternehmen in Sankt Augustin, einander persönlich kennenzulernen und Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.

Insgesamt 15 Unternehmen und Einrichtungen präsentierten sich an diesem Abend mit einem Stand, ebenso wie die sechs weiterführenden Schulen aus Sankt Augustin. Ziel der Veranstaltung ist es, den Austausch zwischen allen weiterführenden Schulen der Stadt und den Sankt Augustiner Unternehmen und Einrichtungen zu fördern. Initiiert wurde das Ganze von dem Fachdienst Schule und Bildungsplanung der Stadt Sankt Augustin sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH. Unterstützung bei der Organisation kam zudem vom Regionalen Bildungsbüro des Rhein-Sieg-Kreises.

Sankt Augustins Bürgermeister und WFG-Geschäftsführer Klaus Schumacher begrüßte zusammen mit dem Beigeordneten Ali Doğan die Teilnehmenden. Beide betonten, wie wichtig eine funktionierende Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft für beide Seiten ist. Klaus Schumacher: „Nach der ersten Veranstaltung im Jahr 2016 war die Resonanz von Seiten aller Teilnehmenden sehr positiv, daher freuen wir uns, dass wir am heutigen Abend allen Anwesenden erneut die Möglichkeit bieten können, ihr Netzwerk zu erweitern. 56 Prozent der Unternehmen in der Region betrachten den Fachkräftemangel als wirtschaftliches Risiko – heute Abend haben sie die Möglichkeit, sich den Schulen zu öffnen und Kooperationen anzubahnen“. Ali Doğan zeigte auf, dass für die Schulen die Kontakte in die Wirtschaft äußerst wichtig sind, um die Schüler optimal bei der Berufswahl und dem Übergang in den Beruf unterstützen zu können. Zudem erklärte er, dass auch die Stadt Sankt Augustin als Arbeitgeber die Bedeutung des Themas erkannt hat und ab diesem Schuljahr am Programm „Ausbildungsbotschafter“ der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der Handwerkskammer zu Köln teilnimmt. Hierbei werden die Auszubildenden entsprechend geschult und können dann an den Schulen den Schülern einen Einblick geben in die verschiedenen Berufe bei der Stadtverwaltung.

Im Anschluss interviewte die Moderatorin, Dr. Anneli Starzinger, die anwesenden Schulleiter und Lehrer. So erhielten die Unternehmen einen Überblick über die verschiedenen Schwerpunkte der Schulen und deren Bemühungen in Richtung Berufswahlorientierung. Danach waren alle Teilnehmenden gefragt, aktiv zu werden. Bei einem Speed-Dating standen sich jeweils ein Vertreter aus den Schulen sowie ein Unternehmensvertreter gegenüber und hatten drei Minuten Zeit, sich auszutauschen. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit wurde eine Glocke geläutet und der nächste Kontakt konnte angebahnt werden. Zum Abschluss wurden beim sogenannten „Markt der Möglichkeiten“ die Kontakte an den einzelnen Ständen vertieft.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels haben die teilnehmenden Unternehmen gerne die Chance genutzt, die direkten Ansprechpartner an den Schulen kennenzulernen. Monique Nerlich von der Gilgen's Bäckerei & Konditorei GmbH & Co. KG: „In unserer Branche ist es nicht mehr so einfach die passenden Auszubildenden zu finden. Daher ist der Kontakt zu den Schulen für uns sehr hilfreich und es ist schön zu erfahren, wie Kooperationen mit Schulen aussehen können“. Auch bei anderen Teilnehmenden wie Herrn Sasse von der RSAG AÖR fand die Veranstaltung großen Anklang: „Im Alltag haben wir nicht die Möglichkeit, mit den Schulen in Kontakt zu kommen. Schön ist vor allem, dass wir hier die Möglichkeit haben, den Schulen die Berufsbilder bei der RSAG vorzustellen. Das ist ein Thema, das uns sehr am Herzen liegt, da in den Köpfen oft ein falsches Bild von der Arbeit bei der „Müllabfuhr“ verankert ist“. Adam Sopalla von Fahrrad XXL Feld war ebenfalls

angetan von dem Format: „Durch das Speed-Dating ist man sozusagen gezwungen, mit den Schulen in den Austausch zu kommen. Durch die direkte Konfrontation mit den Gesprächspartnern kommen viele neue und interessante Kontakte zustande“.



Die Vertreter von Schulen und Unternehmen beim Speed-Dating



Gruppenbild der Organisatoren und Teilnehmer bei „Schule trifft Wirtschaft“

3. SANKT AUGUSTINER UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK BEIM RONALD MCDONALD HAUS

Mit dem Sankt Augustiner Unternehmerfrühstück möchten die VR-Bank Rhein-Sieg eG (VR-Bank), die Kreissparkasse Köln und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) die Sankt Augustiner Unternehmen vernetzen.

Am 18. September 2019 begrüßte Sabine Dawabi, Leiterin des Ronald McDonald Hauses Sankt Augustin, die Gäste des Unternehmerfrühstücks in ihren Räumlichkeiten. Über 50 Teilnehmende waren neugierig zu erfahren, was sich in dem Gebäude mit der außergewöhnlichen Architektur tagtäglich abspielt. Edgar Bastiane von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH begrüßte im Namen der Veranstalter die Gäste und bedankte sich bei Sabine Dawabi und ihren Kolleginnen sowie den ehrenamtlichen Helfern für den tollen Empfang und das liebevoll angerichtete Frühstück.

Bürgermeister Klaus Schumacher lobte zunächst die tolle Arbeit, die beim Ronald McDonald Haus geleistet wird. Anschließend kam er auf die schwierige Situation hinsichtlich der Asklepios Kinderklinik zu sprechen. Derzeit laufen intensive Gespräche über die Zukunft der Klinik und Klaus Schumacher zeigte sich zuversichtlich, dass die Klinik am Standort Sankt Augustin Bestand haben wird.

Außerdem berichtete er über die Auszeichnung der Stadt als Fairtrade-Stadt und über Aktuelles aus der Wirtschaftsförderung.

Im Anschluss stellte Sabine Dawabi das Ronald McDonald Haus vor, welches seit 2014 Eltern schwerkranker Kinder, die in der benachbarten Kinderklinik liegen, für die Zeit der Behandlung ein Zuhause bietet. Das Haus untersteht der McDonald's Kinderhilfe Stiftung, ist mit 25 Apartments das drittgrößte Ronald McDonald Haus in Deutschland und wird über Spenden finanziert. Um den Eltern, welche zum Teil über mehrere Monate in dem Haus leben, eine kleine Auszeit vom schwierigen Klinikalltag zu bieten, finden viele Aktionen statt. Ein Elternpaar, deren Tochter seit längerem schwerkrank in der Kinderklinik liegt, berichtete den berührten Frühstücksgästen, welche Bedeutung das Haus in der schwierigen Zeit für sie hat. Zum einen spielt die unmittelbare Nähe zum kranken Kind eine große Rolle, da man im Notfall direkt vor Ort sein kann. Zum anderen hilft der Austausch mit den anderen Eltern bei der Bewältigung der eigenen Sorgen und Ängste. Die Aktionen, wie beispielsweise die Kochabende, bringen Abwechslung in den Alltag und ermöglichen eine kurze Ablenkung.

Nach den Beiträgen nutzten die Gäste die Zeit, um Kontakte zu pflegen und sich untereinander auszutauschen. Auch eine Führung durch das Ronald McDonald Haus wurde angeboten. Sabine Dawabi freute sich, dass sie die Chance hatte, das Haus bekannter zu machen, und viele der Teilnehmenden für die Zukunft ihre Unterstützung angeboten haben.



V.l.n.r.: Klaus Schumacher (Bürgermeister Stadt Sankt Augustin), Edgar Bastian (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH), Sabine Dawabi (Hausleitung Ronald McDonald Haus), Klaus Mäurer (VR-Bank Rhein-Sieg eG), Ralf Wolff (Kreissparkasse Köln)

4. NEUAUFLAGE DER BROSCHÜRE „ZAHLEN UND FAKTEN AUF EINEN BLICK 2019“ DES RHEIN-SIEG-KREISES

Der Rhein-Sieg-Kreis hat die Broschüre „Zahlen und Fakten auf einen Blick 2019“ aktualisiert.

Sie gibt unter anderem Auskunft über geographische Fakten zum Rhein-Sieg-Kreis, die Bevölkerungsstruktur sowie die Bevölkerungsentwicklung, die Flächen und über wirtschaftliche Daten des Rhein-Sieg-Kreises.

Die aktuelle Ausgabe steht unter www.rhein-sieg-kreis.de zum Download bereit.

5. ARBEITSLOSENZAHLEN IN SANKT AUGUSTIN UND DER REGION

Die Gesamtarbeitslosigkeit in der Region Bonn/Rhein-Sieg hat sich aufgrund der saisonalen Herbstbelegung positiv entwickelt.

Im Rhein-Sieg-Kreis sank die Zahl der Arbeitslosen von 16.390 Personen im August 2019 auf nunmehr 16.003 Arbeitslose im September 2019. Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkt auf 4,9 Prozent.

In Sankt Augustin stieg die Zahl der Arbeitslosen hingegen an, von 1.780 Personen im August 2019 auf 1.819 Arbeitslose im September 2019.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://statistik.arbeitsagentur.de> sowie unter www.arbeitsagentur.de.

6. FÖRDERPROGRAMM UNTERNEHMENSWERT:MENSCH VERLÄNGERT

Das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds geförderte Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch wurde bis zum 30. Juni 2022 verlängert.

unternehmensWert:Mensch ist ein Förderprogramm, das Unternehmen bei der Gestaltung einer zukunftsgerechten Personalpolitik unterstützt. Unter Beteiligung der Beschäftigten werden mit professioneller Prozessberatung nachhaltige Veränderungen angestoßen. Zielgruppe sind kleine Unternehmen, die vorausschauende und mitarbeiterorientierte Personalstrategien im Rahmen einer professionellen Prozessberatung entwickeln möchten.

Weitere Informationen zum Beratungsprogramm finden Sie auf den Seiten der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg unter www.regionalagentur.net.

7. VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Angebote der WFG in Sankt Augustin:

- **04.11.2019: Jungunternehmer-Stammtisch Sankt Augustin (JUST)**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht dieses Mal ein Vortrag von Frank Probst, Gründercoach und Startup-Berater, zum Thema "**Rock Your Profit! - Die besten aktuellen Hacks für mehr Profitabilität für Gründer und Jungunternehmer**".

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.wfg-sankt-augustin.de. Ansprechpartnerin in unserem Haus ist Anja Zimmermann. Sie erreichen sie telefonisch unter 02241 / 92115-83 oder per E-Mail an anja.zimmermann@wfg-sankt-augustin.de.

- **06.11.2019: Workshop ecodesign - Mit dem Design-Sprint zum ressourceneffizienten Produkt**

Durch ressourceneffizientes Produktdesign lässt sich der Material- und Energieverbrauch eines Produktes über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg senken. Rund 80 Prozent der Umweltwirkungen eines Produktes werden bereits bei seiner Gestaltung festgelegt. Deshalb sollten von Anfang an beim Produktdesign alle

Phasen des Lebenszyklus mitgedacht werden, von der Rohstoffgewinnung über die Nutzungsphase bis hin zur (Wieder-) Verwendung.

Wie aber können Unternehmen das systematisch angehen? Eine Methode ist der „Design Sprint“ mit dem Ziel, das Produkt oder die Weiterentwicklung des Produktes in kürzester Zeit unter Einbeziehung eines interdisziplinären Teams zu realisieren. Im Rahmen des Workshops lernen die Teilnehmenden die Methodik des Design-Sprints kennen und erhalten die Möglichkeit, die Methode am konkreten Beispiel auszuprobieren.

Die Effizienz-Agentur NRW, die Wirtschaftsförderung Bonn, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH und das Social Impact Lab laden Sie hiermit ein zur Teilnahme am Workshop ecodesign am **Mittwoch, dem 06. November 2019, 14.00 - 18.00 Uhr**, im Social Impact Lab, Heinemannstraße 34/36, 53175 Bonn.

Termine der Gründungsakademie Rhein-Sieg:

- 30.10.2019: „Alles was Recht ist – Allgemeine rechtliche Anforderungen an die eigene Website“
- 06.11.2019: „Raus aus dem Hamsterrad – So verbessern Sie Ihre Work-Life-Balance“
- 09.11.2019: „Auf den Punkt gebracht – So entwickeln Sie Ihre Unternehmensstory“
- 13.11.2019: „Einfach so!? Berufliche Herausforderungen meistern durch Improvisationstheater“
- 16.11.2019: „Was gehört in einen überzeugenden Businessplan?“
- 18.11.2019: „Den Geschäftsalltag optimieren – Smartphone und Tablet im produktiven Einsatz“
- 20.11.2019: „Gestartet um zu bleiben – Profiling für Freiberufler“
- 27.11.2019: „Worte wirken Wunder – Spontan und professionell sprechen“
- 04.12.2019: „Präsentieren im 21. Jahrhundert“
- 09.12.2019: „Instagram, Influencer und Co“
- 11.12.2019: „Vom Elevator-Pitch zur Kommunikationsmaßnahmen-Strategie“

Das Angebot an Seminaren und Workshops der Gründungsakademie richtet sich an Gründungsinteressierte, junge Unternehmen und langjährig Selbstständige. Eine Übersicht der Termine für das 2. Halbjahr 2019 mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung finden Sie unter www.rhein-sieg-kreis.de.

Termine des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg:

- 29.10.2019: „Pflugescout-Workshop“ in Siegburg
- 12.11.2019: „Familienbewusste Betriebe bieten mehr!“ in Bonn
- 27.11.2019: „Wie Arbeitgebende das Potential ihrer weiblichen Beschäftigten erkennen können“ in Bonn

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter <https://familienbewussteunternehmen.de>.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH

Grantham-Allee 2, 53757 Sankt Augustin,
Tel.: (02241) 921 15-7, Fax: (02241) 921 15-85,
E-Mail: wfg-sankt-augustin@t-online.de

Geschäftsführer: Bürgermeister Klaus Schumacher

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Denis Waldästl
Sitz der Gesellschaft: Sankt Augustin,
Rechtsform: GmbH, Registergericht: Siegburg - HRB 599

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Ansprechpartner:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stephanie Harke
Tel.: (02241) 921 15-84, E-Mail: stephanie.harke@wfg-sankt-augustin.de

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, [klicken Sie bitte hier](#)